

Zum neuen Jahr

Autor(en): **Lutz-Gantenbein, Maria**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **65 (1960-1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-316949>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZUM NEUEN JAHR

*Vergangnes Jahr, bracht's Glück, war's Leid?
Frag still das Herz, es weiß Bescheid.
So, wie die Zeiten gehn und kommen,
wird uns gegeben und genommen.
Doch fällt nie mehr auf einen Tag,
als er zu tragen auch vermag.*

Maria Lutz-Gantenbein

Zentralvorstand, Redaktionskommission und Redaktion
wünschen den Leserinnen herzlich schöne Weihnachtstage
und alles Gute für das Jahr 1961

Wir schenken Bücher

Nachdem wir in der Novembernummer Bilder- und Kinderbücher besprochen haben, möchten wir noch auf eine kleine Zahl Bücher für jugendliche Leser hinweisen.

Im Artemis-Verlag, Zürich, ist auf Weihnachten ein originelles Bilderbuch erschienen: «*Lavendelchen*» (Fr. 9.80). Marguerite Paur-Ulrich erzählt in kindertümlicher, ansprechender Versform die Geschichte der zarten Prinzessin Lavendelchen, und Jacqueline Blass-Tschudi hat das Buch mit herrlichen, phantasievollen Zeichnungen geschmückt. Jedes einzelne Bild, ob schwarz-weiß oder in schön getönten Farben, ist ein kleines Kunstwerk. — Wer einem praktischen Geschenk ein kleines Bilderbuch beilegen möchte, greift am besten zu den ansprechenden Bändchen, die der Verlag Josef Müller, München, herausgibt. Auch dieses Jahr sind einige neue Büchlein in dieser Reihe herausgekommen. «*Taki-to und das böse Nashorn*» enthält entzückende kleine Bilder in satten, aber nicht grellen Farben von Cressy Palm und Verse von Ina Weiß. Die Geschichte läßt sich auch sehr gut erzählen. — Von Keussen sind schon eine Anzahl Bildbände erschienen, in deren Mittelpunkt zwei kleine Zwerge stehen. «*Puk und Pat im Heu*» ist der Titel eines neuen Büchleins. Die kleinen Beschauer werden an den bunten und köstlichen Bildern Freude haben. (Preis pro Bändchen Fr. 2.20.)

Für das erste Lesealter ist das kleine Buch «*Fantlis Abenteuer*» geeignet. In schlichter Weise erzählt Martin Renold vom Fritzli Müller und seinem heiß geliebten Stoffelefanten. Besonders hervorheben möchten wir die kindertümlichen und schwungvollen Zeichnungen von Klaus Brunner. — Für Buben und Mädchen von zehn bis zwölf Jahren ist das unterhaltende Bändchen «*Die Waldwegkinder*» von Gertrud Burckhardt bestimmt, ebenfalls von Klaus Brunner gut illustriert. Diese